



„Märchenoma“ Edith Schütt ist regelmäßig bei den Stadtwichteln zu Gast. Das Repertoire der 83-jährigen reicht von klassischen Märchen bis hin zu eigenen Geschichten. FOTO: P. STUBBE

Weser Kurier / Stadtkurier 16. 11. 06

## Stadtwichtel mit Märchenoma

Edith Schütt kommt jeden Donnerstag / Tag der offenen Tür

**SCHWACHHAUSEN (XKN).** Der Stadtwichtel-Kindergarten hat seine eigene Märchenoma, die jeden Donnerstag zu Besuch kommt. „Ich freue mich jedes Mal auf die erwartungsfrohen Gesichter der Kinder“, erzählt die 83-jährige Bremerin Edith Schütt, deren Repertoire von klassischen Märchen bis hin zu eigenen Geschichten reicht.

Seit fast anderthalb Jahren besucht die mehrfache Groß- und Urgroßmutter die Stadtwichtel und hat sie fest ins Herz geschlossen. 14 eigene Enkelkinder und drei Urenkel zählen zur Familie der 83-jährigen Bremerin. „Da wird man erfinderisch. Man möchte ja nicht immer die gleichen Geschichten erzählen“, sagt die engagierte Rentnerin. In ihren Geschichten geht Edith Schütt auch auf die Naturverbundenheit der Stadtwichtel ein – die Kinder spielen immerhin jeden Tag im Bürgerpark.

Besonders spannend wird es, wenn Edith Schütt Geschichten aus Afrika erzählt. Denn über die Hilfsorganisation „Praktische Solidarität International“ engagierte sie sich 21 Jahre lang für Namibia und hat auch selbst dort gelebt. 2002 wurde sie für ihre dortigen Hilfsaktionen mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. „Das war

eine sehr erfüllende Zeit für mich“, erinnert sich Edith Schütt. Doch mit dem Alter die Hände in den Schoß zu legen, das kam für sie nicht in Frage. Also engagierte sie sich in Bremen beim Paritätischen Wohlfahrtsverband und kam auf diesem Wege als Märchenoma zu den Stadtwichteln.

„Der Besuch im Kindergarten ist immer wieder spannend für mich“, sagt die gebürtige Berlinerin. Von Woche zu Woche könne sie die Fortschritte der Kleinen beobachten und begleiten. „Ich bin zwar jedes Mal total verausgabt, aber ebenso erfüllt“, sagt Märchenoma Edith. „Solange meine Gesundheit es zulässt, werde ich auf jeden Fall Märchenoma bleiben.“ Auch für die Kinder ist Märchenoma Edith eine enge Bezugsperson geworden. „Wir empfinden die Besuche von Frau Schütt als ganz besondere Bereicherung“, betont Heimleiterin Constanze Wolters.

> Der Stadtwichtel-Kindergarten, Parkallee 223, lädt für Sonnabend, 25. November, 10 bis 13 Uhr, zum Tag der offenen Tür. Die Einrichtung hat ab 2007 wieder freie Plätze. Nähere Informationen unter Telefon 21 63 69 oder im Internet unter [www.stadtwichtel.de](http://www.stadtwichtel.de).